

## Presseinformation

16. Januar 2023

### Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Von „Makysm“ bis zu „Aufsässiges Land“

Am Mittwoch, 18. Jänner, liest Dirk Stermann ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten aus seinem neuen Roman „Maksym“. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum gibt es am Donnerstag, 19. Jänner, ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt in Kooperation mit dem Verein Globart bzw. im Rahmen des Transformationsbüros den zweiten Abend des neuen Formats „Der utopische Raum - Gespräche mit Ilija Trojanow“, ein Gespräch von Ilija Trojanow mit dem Politikwissenschaftler und Aktivist Alexander Behr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Im Festspielhaus St. Pölten hingegen liefert der belgisch-burkinische Choreograf Serge Aimé Coulibaly mit seinem Faso Danse Théâtre am Samstag, 21. Jänner, in „Wakatt“ eine facettenreiche Beschreibung unserer Gegenwart und hinterfragt die Angst vor dem Anderen. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Ebenfalls am Samstag, 21. Jänner, gastiert das Ensemble des Theaters Liberi aus Bochum mit dem Musical „Aladin“ (Skript: Helge Fedder, Musik: Christoph Kloppenburg, Hans Christian Becker und Jana Flaccus, Regie: Carolin Pommert) im Auditorium von Schloss Grafenegg. Beginn ist um 15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail [tickets@grafenegg.com](mailto:tickets@grafenegg.com) und [www.grafenegg.com](http://www.grafenegg.com).

Am Samstag, 21. Jänner, steht auch ab 15 Uhr in den Wiener Neustädter Kasematten für Kinder ab sechs Jahren das Märchenmusical „Die Schneekönigin“ nach Hans Christian Andersen auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail [infopoint@wiener-neustadt.at](mailto:infopoint@wiener-neustadt.at) und [www.webshop-wn.at](http://www.webshop-wn.at).

Das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat setzt

### Presseinformation

sein Programm nach Fredi Jirkals „Best of“ am Samstag, 21. Jänner, mit Pepi Hopf und „Alles bleibt anders“ fort. Am Dienstag, 24. Jänner, folgt Stefan Haider mit seiner „Supplierstunde“, einem Best of aus elf Soloprogrammen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail [theater@forumschwechat.com](mailto:theater@forumschwechat.com) und [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at).

Am Sonntag, 22. Jänner, präsentiert Christoph Bochdansky Kindern ab vier Jahren im Kino im Kesselhaus am Campus Krems ab 16 Uhr das Puppenspiel „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908000, e-mail [tickets@kinoimkesselhaus.at](mailto:tickets@kinoimkesselhaus.at) und [www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at).

Am Montag, 23. Jänner, stellt Brigitte Stuibler ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden ihren Roman „Herzschuss“ vor, der bei Gustav Klimt und der Zeit des Jugendstils beginnt und die dramatischen Schicksale der jüdischen Familien Lederer und Munk weiterverfolgt. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail [cornelia.znoy@baden.gv.at](mailto:cornelia.znoy@baden.gv.at).

Schließlich eröffnet das Museum Niederösterreich in St. Pölten seinen diesjährigen Veranstaltungsreigen am Dienstag, 24. Jänner, ab 18.30 Uhr mit einem Gastspiel der Original Wiener Zeitenwandler: Der Journalist Martin Haidinger und der Historiker Karl Vocelka beschäftigen sich dabei, musikalisch begleitet von der Geigerin Esther-Rebecca Neumann, im Vorfeld der Sonderausstellung „Aufsässiges Land. Streik, Protest und Eigensinn“ in einer Doppelconférence mit diesem „Aufsässigen Land“. Nähere Informationen, Karten und Reservierungen unter 02742/908090-998, e-mail [anmeldung@museumnoe.at](mailto:anmeldung@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).